



Klub der Freiheitlichen Bezirksräte Wien Penzing

Die unterfertigten Bezirksräte stellen namens der Fraktion der Freiheitlichen Bezirksräte auf der am 14.04.2016 stattfindenden ordentlichen Sitzung der Bezirksvertretung von Wien Penzing gemäß § 23 der Geschäftsordnung folgende

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die MA42 möge bei der Entscheidung über die Bepflanzung von Grünflächen in Penzing vermehrt Rücksicht auf die Bedürfnisse von Bienen und Hummeln nehmen.

Konkret gilt es folgenden Faktoren vermehrt Augenmerk zu schenken:

- 1) Die ausgebrachten Pflanzen sollten Bienen und Hummeln eine ausreichende Menge an Nährstoffen liefern.
- 2) Es ist bei der Bepflanzung darauf zu achten, dass auf einem bestimmten Areal nicht nur Frühlingsblüher sondern in gleichem Ausmaß Sommerblüher ausgebracht werden.
- 3) Es sollte heimischen Pflanzen der Vorzug gegenüber nicht heimischen gegeben werden.
- 4) Um die Akzeptanz in der Bevölkerung zu erhöhen wären Pflanzen, die für das Auslösen allergischer Reaktionen bekannt sind, zu vermeiden.
- 5) Die Mahd der so genutzten Flächen muss auf die ausgebrachten Pflanzen Rücksicht nehmen.

Begründung

Der Inhalt des Antrages liegt selbstredend im öffentlichen Interesse und ist die Folge bereits eingebrachter Anträge.

ad 2) Während auf vielen Grünflächen das Nahrungsangebot im Frühjahr ausreichend ist, fehlen in den Sommermonaten auf eben diesen Flächen ausreichende Mengen an für Bienen und Hummeln nutzbaren Pflanzen.

ad 3) Die Nutzung nicht heimischer Pflanzen birgt immer das Risiko in sich einen Störfaktor im über lange Zeit gewachsenen Ökogleichgewicht darzustellen.

ad 5) Auf öffentlichen Grünflächen wird derzeit der Zeitpunkt der Mahd nach einem vorgegebenen Zeitplan festgelegt und nimmt keinerlei Rücksicht auf Blühzeit sowie Blühdauer der auf diesen Flächen - oft ungeplant - aufgegangenen Blühpflanzen.

BR Friedrich Rammer-Jirec , 04.04.2016